

Saturn Oil & Gas: Geschäftsergebnis für 2023, einschließlich eines Jahresrekords bei der Produktion und dem freien Kapitalfluss

13.03.2024 | [IRW-Press](#)

CALGARY, 12. März 2024 - [Saturn Oil & Gas Inc.](#) (TSXV: SOIL)(FWB: SMKA)(OTCQX: OILSF) (Saturn oder das Unternehmen) freut sich, sein Finanz- und Betriebsergebnis für die drei bzw. zwölf Monate zum 31. Dezember 2023 bekannt zu geben.

Saturn konnte 2023 enorme Fortschritte erzielen und sich als ein Unternehmen mit bedeutendem und nachhaltigem freiem Cashflow etablieren. Wir haben nicht nur unsere Produktionsbasis im Vergleich zum vergangenen Jahr verdoppelt, sondern auch einen umfangreichen Bestand an hochwertigen Erschließungsbohrungen aufgebaut, um das derzeitige Produktionsniveau über Jahrzehnte aufrechtzuerhalten, so John Jeffrey, Chief Executive Officer. Saturn hat seinen strategischen Fokus auf die Erschließung von Leichtölvorkommen und die Optimierung der Kostenstruktur beibehalten, um so eine Cashflow-Marge zu erzielen, die zu den der höchsten in Kanada zählt, und unser oberstes Ziel der Wertschöpfung für unsere Aktionäre zu fördern.

Wichtigste Eckdaten des vierten Quartals und des Jahres 2023:

- Rekord-Rohöl- und Erdgasproduktion im vierten Quartal 2023 mit durchschnittlich 26.891 boe/d (82 % Öl und NGLs), verglichen mit 12.514 boe/d (96 % Öl und NGLs) im vierten Quartal 2022 - ein Anstieg von 115 %;
- Erwirtschaftung eines vierteljährlichen bereinigten EBITDA(1) von 100,1 Millionen \$ im Vergleich zu 62,2 Millionen \$ im vierten Quartal 2022 - ein Anstieg von 61 %;
- Erwirtschaftung eines vierteljährlichen bereinigten Kapitalflusses(1) in Rekordhöhe von 80,2 Millionen \$ im Vergleich zu 50,7 Millionen \$ im vierten Quartal 2022 - ein Plus von 58 %;
- Investition von 57,2 Millionen \$ an Investitionsausgaben(1) im vierten Quartal und Niederbringung von 19 horizontalen Bohrlöchern (16,9 netto);
- Erwirtschaftung eines freien Kapitalflusses(1) von 23,1 Millionen \$ im vierten Quartal 2023, verglichen mit 15,1 Millionen \$ im vierten Quartal 2022 - ein Anstieg von 53 %; und
- Nettoverschuldung(1) von 460,5 Millionen \$ zum Jahresende 2023, was einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu annualisiertem bereinigtem Kapitalfluss(1) des vierten Quartals von 1,4 entspricht.

(in Tausend CAD, ausgenommen Beträge pro Aktie)	Drei Monate zum 31.12.2023
WICHTIGSTE FINANZERGEBNISSE	
Erdöl- und Erdgasverkäufe	-185.384
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-75.380
Operativer Netback, nach Abzug von Derivaten(1)	-104.328
Bereinigtes EBITDA(1)	-100.092
Bereinigter Kapitalfluss(1)	-80.247
pro Aktie - unverwässert	-0,58
- verwässert	-0,56
Freier Kapitalfluss(1)	-23.072
pro Aktie - unverwässert	-0,17
- verwässert	-0,16
Nettoeinnahmen (-verlust)	-131.456
pro Aktie - unverwässert	-0,94
- verwässert	-0,92
Nettoverschuldung(1), Ende des Zeitraums	-460.483

(in Tausend CAD, ausgenommen Beträge pro Aktie)	Drei Monate zum 31.12.2023
WICHTIGSTE BETRIEBSERGEBNISSE	
Durchschnittliche Produktionsvolumina	
Rohöl (bbl/d)	19.407
NGLs (bbl/d)	2.533
Erdgas (Mcf/d)	29.704
Gesamt (boe/d)	26.891
Anteil Öl und NGLs	-82 %
Durchschnittlich erzielte Preise	
Rohöl (\$/bbl)	-95,09
NGLs (\$/bbl)	-44,21
Erdgas (\$/Mcf)	-2,49
Verarbeitungsausgaben (\$/boe)	-(0,61)
Erdöl- und Erdgasverkäufe (\$/boe)	-74,93
Operativer Netback (\$/boe)	
Erdöl- und Erdgasverkäufe	-74,93
Lizenzgebühren	-(9,75)
Nettobetriebsausgaben(1)	-(18,17)
Transportaufwendungen	-(1,25)
Operativer Netback (1)	-45,76
Realisierter Verlust aus Derivativen	-(3,59)
Operativer Netback, nach Abzug von Derivativen (1)	-42,17
Ausstehende Stammaktien, Ende des Zeitraums	-139.313
Gewichteter Durchschnitt, unverwässert	-139.313
Gewichteter Durchschnitt, verwässert	-142.292

Mitteilung an die Aktionäre

Im Jahr 2023 erzielte Saturn das dritte Jahr in Folge ein Wachstum bei der Produktion und dem Cashflow aus der Betriebstätigkeit:

- Die durchschnittliche Produktion stieg um 153 % auf 24.262 boe/d, verglichen mit 9.593 boe/d im Jahr 2022;
- Das bereinigte EBITDA(1) stieg um 147 % auf 363,1 Millionen \$, verglichen mit 146,7 Millionen \$ im Jahr 2022; und
- Der bereinigte Kapitalfluss(1) stieg um 134 % auf 278,1 Millionen \$, verglichen mit 118,7 Millionen \$ im Jahr 2022.

Im Jahr 2023 hat Saturn in seinen vier Kernbetriebsgebieten insgesamt 59 horizontale Bohrungen (brutto, 48,8 netto) erfolgreich niedergebracht und das Bohrgestänge in der Folge wieder freigegeben, darunter:

- 28 Bohrungen (brutto, 25,2 netto) in Südost-Saskatchewan;
- 19 Bohrungen (brutto, 14,3 netto) in Westzentral-Saskatchewan;

- 8 Bohrungen (brutto, 5,3 netto) in Zentral-Alberta; und
- 4 Bohrungen (brutto, 4,0 netto) in Nord-Alberta.

Die Übernahme des privaten Öl- und Gasproduzenten Ridgeback Resources Inc. (Ridgeback) im Februar trug wesentlich zum Wachstum von Saturn im Jahr 2023 bei, indem das Unternehmen dadurch 670 Parzellen (netto) mit Erschließungsmöglichkeiten hinzugewann, um die zukünftige Produktion des Unternehmens zu sichern. Die Akquisition von Ridgeback war äußerst synergetisch mit den bestehenden Vermögenswerten des Unternehmens in Südost-Saskatchewan und führte zu einer Erweiterung der Leichtöl-Produktionsbasis mit hohem Cashflow um etwa 65 %, womit sich die Leichtölreserven in diesem Gebiet mehr als verdoppelten. Saturn erweiterte damit auch seinen Grundbesitz um eine große unerschlossene Landposition mit Bakken-Leichtölressourcen, die Saturn weiter entwickeln kann. Durch die Übernahme wurde einerseits die Präsenz des Unternehmens in Saskatchewan vergrößert und andererseits die Geschäftstätigkeit von Saturn auf die ertrageichen Gebiete Cardium, Kaybob und Swan Hills in Alberta ausgedehnt.

Das Hauptaugenmerk des Unternehmens war nach wie vor auf die Rationalisierung seiner Kostenstruktur gerichtet. Erreicht wurde dies durch eine Verringerung der Gesamtlizenzgebühren, die Senkung der Betriebskosten und die Verbesserung der durchschnittlichen Hedging-Preise:

- Die durchschnittlichen Lizenzgebühren sanken auf 11,5 % im Jahr 2023, verglichen mit 12,8 % im Jahr 2022;
- Die durchschnittlichen Nettobetriebskosten(1) sanken um 18 % auf 20,33 \$ pro boe im Jahr 2023, verglichen mit 24,67 \$ pro boe im Jahr 2022; und
- Der durchschnittliche realisierte Verlust aus Derivaten sank um 80 % auf 4,41 \$ pro boe im Jahr 2023, verglichen mit 22,38 \$ pro boe im Jahr 2022.

In Anbetracht der oben genannten Kostensenkungseffekte war der operative Netback(1) des Unternehmens im Jahr 2023 nach Abzug von Derivaten mit 43,23 \$ pro boe vergleichbar mit dem Wert von 43,82 \$ pro boe im Jahr 2022, und das trotz eines Rückgangs des durchschnittlichen WTI-Ölpreises um ca. 17 % auf 77,60 US\$ im Jahr 2023 im Vergleich zu einem WTI-Ölpreis von im Schnitt 94,25 US \$ im Jahr 2022.

Saturn brachte als Betreiber im Jahr 2023 47 Bohrungen (brutto, 45,2 netto) nieder, wobei die Ergebnisse der 46 betriebenen Brutto Bohrungen, die in Betrieb genommen wurden, in der folgenden Tabelle zusammengefasst sind:

Niedergebrachte Bohrungen (brutto) je Formation (Anzahl):	Durchschnittlicher IP30-Wert pro Standort (boe/d)	Typkurve der Prognose 2023 (boe/d)	Förderung
SO-Sask - Frob. & Midale (10)	80,4	69,0	
SO-Sask - Spearfish (6)	89,2	77,0	
SO-Sask - stimulierte Bakken (7)	109,7	101,0	
SO-Sask - OHML Bakken (2)	168,5	147,0	
WZ-Sask - Viking (12)	97,9	68,0	
Zentral-AB - Lochend Cardium (3)	279,0	260,0	
Zentral-AB - Pembina (2)	239,5	248,0	
Nord-AB - Montney (4)	314,4	330,0	
Gewichteter Durchschnitt	134,6	121,0	

Verpflichtung zur Schuldentilgung

Am 28. Februar 2023 erweiterte das Unternehmen sein vorrangiges Darlehen um 375,0 Millionen \$ im Zusammenhang mit der Übernahme von Ridgeback. Saturn setzt weiterhin auf die schnelle Rückzahlung seines vorrangigen Darlehens und leistete im Jahr 2023 Tilgungszahlungen in Höhe von insgesamt ca. 164,5 Millionen \$, wobei im Jahr 2024 weitere Zahlungen in Höhe von insgesamt ca. 50,7 Millionen \$ geleistet wurden. Dies entspricht Tilgungszahlungen in Gesamthöhe von 215,2 Millionen \$ seit dem 31. Dezember 2022. Das Unternehmen beabsichtigt, den freien Cashflow weiterhin für die laufende Schuldentilgung und die Stärkung der Bilanz einzusetzen.

Südost-Saskatchewan

Im vierten Quartal 2023 gab Saturn sechs Bakken-Bohrungen (brutto, 4,6 netto) vom Bohrgerät frei, von

denen zwei Bohrungen (brutto, 2,0 netto) als multilaterale unverrohrte Bohrungen (OHML) niedergebracht wurden. Diese OHML-Bohrungen bestehen aus sieben bis acht horizontalen Strängen pro Bohrung und sind die ersten, bei denen Saturn diese innovative Bohrtechnik eingesetzt hat. Die Erschließung des Bakken-Leichtölvorkommens des Unternehmens ist eine starke Ergänzung seines Kapitalprogramms im Südosten von Saskatchewan, wo Saturn im Jahr 2023 insgesamt 11 Bruttobohrungen (brutto, 9,1 netto) erfolgreich niedergebracht hat. Saturn verfügt über 197 gebuchte Bakken-Bohrstandorte (einschließlich 16,9 OHML-Standorte) und hat über 100 nicht gebuchte Bakken-Bohrlöcher für die zukünftige Erschließung identifiziert.

Saturn brachte im vierten Quartal 2023 erfolgreich drei Frobisher-Bohrungen (brutto, 2,3 netto) und damit insgesamt 11 Mississippian-Bohrungen (brutto, 10,1 netto) nieder, einschließlich zwei Midale-Bohrungen (brutto, 1,9 netto), die zusammen die Erwartungen der IP30-Typkurve um 17 % übertrafen. Die sechs Spearfish-Bohrungen (brutto, 6,0 netto), die im Jahr 2023 niedergebracht wurden, waren ein Höhepunkt des diesjährigen Erschließungsprogramms. Sie übertrafen die Erwartungen der IP30-Typkurve um 16 % und verzeichneten gleichzeitig geringere Rückgänge als erwartet. Die weitere Erschließung der Frobisher- und Spearfish-Leichtölvorkommen wird voraussichtlich eine wichtige Komponente des Kapitalinvestitionsplans von Saturn für 2024 sein.

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 produzierten die Anlagen des Unternehmens in Südost-Saskatchewan zusammen durchschnittlich 12.550 boe/d, ein Anstieg von 67 % gegenüber 7.522 boe/d im Vergleichszeitraum 2022.

Westzentral-Saskatchewan

Das Unternehmen nahm im Rahmen des Erschließungsplans für das vierte Quartal ein drittes Bohrgerät hinzu, um den Bohrerfolg seiner Viking-Leichtölziele in Westzentral-Saskatchewan zu erweitern, und fügte vier zusätzliche Bohrungen mit 100%iger Beteiligung hinzu. Im Jahr 2023 brachte Saturn erfolgreich 19 Viking-Bohrungen (brutto, 14,3 netto) nieder und setzte die Erschließung seiner leistungsstärksten Gebiete Hershel und Plato mit 12 betriebenen Bohrungen fort. Diese 12 Bohrungen wurden mit einer 100%igen Beteiligung niedergebracht und wiesen eine durchschnittliche IP30 von 97,9 bbls/d Leichtöl auf, was die Typkurven-Erwartungen um 44 % übertraf. Saturn hat 165 Bohrstandorte (netto) für die zukünftige Entwicklung von Viking vorgesehen.

Die Anlagen des Unternehmens in Westzentral-Saskatchewan produzierten in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 im Durchschnitt 3.504 boe/d, verglichen mit 4.992 boe/d im Vorjahr.

Zentral-Alberta

Saturn brachte im vierten Quartal 2023 erfolgreich drei Cardium-Horizontalbohrungen mit einer 100-prozentigen Beteiligung nieder, sodass insgesamt acht Cardium-Bohrungen (brutto, 5,3 netto) im Jahr 2023 abgeteufelt wurden. Bei den 2023 von Saturn gebohrten Cardium-Bohrungen handelte es sich um horizontale Bohrungen mit erweiterter Reichweite (ERH) und einer durchschnittlichen Seitenausdehnung von 2,2 Meilen. Fünf der von Saturn betriebenen Cardium-Bohrungen wurden im vierten Quartal 2023 in Betrieb genommen, wobei die IP30-Raten mit den Typkurven-Erwartungen übereinstimmten und in den ersten 30 Produktionstagen insgesamt etwa 1.316 boe/d lieferten. Die sechste Cardium-Bohrung, die Ende 2023 niedergebracht wurde, ist nun abgeschlossen, ebenso wie drei weitere Cardium-ERH-Bohrungen (brutto, 3,0 netto), die bis dato im Jahr 2024 niedergebracht wurden. Die vier neuen Bohrungen werden voraussichtlich vor Ende des ersten Quartals 2024 in Betrieb genommen. Insgesamt rechnet Saturn im Jahr 2024 mit acht Cardium-ERH-Bohrungen (netto).

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 produzierten die Anlagen des Unternehmens in Zentral-Alberta durchschnittlich 8.066 boe/d.

Nord-Alberta

Im Dezember 2023 nahm das Unternehmen ein Bohrlochfeld mit vier Bohrungen in Kaybob in Betrieb, an dem Saturn zu 100 % beteiligt ist. Die vier Bohrungen entsprachen den Erwartungen der Montney-Typkurve für dieses Gebiet und lieferten eine IP30-Rate von insgesamt etwa 1.254 boe/d. Saturn plant, im Jahr 2024 weitere vier Bohrungen in Kaybob durchzuführen.

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 produzierten die Anlagen des Unternehmens in Nord-Alberta durchschnittlich 2.771 boe/d.

ESG-Initiativen

Saturn setzte sein Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt fort, indem es im Jahr 2023 etwa 10,7 Millionen \$ für die Stilllegung von 114 Bohrlöchern aufwandte, die kein wirtschaftliches Produktionspotenzial mehr hatten, was etwa dem Zweifachen der Anzahl der neuen Bohrungen (brutto) des Unternehmens im Jahr 2023 entspricht.

Ausblick

Das Board of Directors von Saturn hat den bisher größten Erschließungsplan des Unternehmens für das Jahr 2024 mit einem Budget von ca. 145,6 Millionen \$ genehmigt, der die Niederbringung von bis zu 61 Bohrungen (netto) vorsieht. Mit dem umfangreichen Pipelinenetz und der Infrastruktur der Anlagen von Saturn in jedem seiner Kernbetriebsgebiete verfügt das Unternehmen über ausreichende Kapazitäten, um die neu hinzukommende Produktion zu bewältigen. Mehr als 85 % der Investitionen des Unternehmens im Jahr 2024 werden für Bohrungen, Fertigstellungen, Ausrüstungen und die Anbindung der neuen Produktion aufgewendet.

Bis zum ersten Quartal 2024 beschäftigte das Unternehmen eine Vollzeitbohranlage in Südost-Saskatchewan, was zur Niederbringung von fünf konventionellen Bohrungen (brutto, 5,0 netto) führte (zwei Frobisher, zwei Spearfish, eine Tilston), die alle in Produktion gingen. Das Unternehmen absolviert nun die erste von zwei Bakken-OHML-Bohrungen, die bis zur ersten Hälfte des Jahres 2024 fortgesetzt werden sollen, wobei die Beteiligung von Saturn 100 % ist.

Weitere Einzelheiten zum Kapitalinvestitionsprogramm 2024 von Saturn sind in der Präsentation des Unternehmens zur Prognose enthalten, die jetzt auf der Website <https://saturnoil.com/investors/#presentations-and-events> verfügbar ist.

Webcast für Anleger

Saturn wird am Mittwoch, den 13. März 2024 um 10:00 Uhr MDT (12:00 Uhr EDT) einen Webcast abhalten, um die Finanzergebnisse für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2023 zu erörtern und zusätzliche Informationen zu den wichtigsten Betriebsergebnissen des Unternehmens zu geben. Die Teilnehmer können über den Link <https://saturnoil.com/invest/q4-2023-results-webcast> auf den Live-Webcast zugreifen. Im Anschluss wird ein aufgezeichneter Webcast auf der Webseite des Unternehmens zur Verfügung gestellt.

Über Saturn Oil & Gas Inc.

[Saturn Oil & Gas Inc.](#) ist ein wachsendes kanadisches Energieunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die weitere verantwortungsvolle Erschließung hochwertiger Leichtölprojekte positive Aktionärsrenditen zu erwirtschaften. Unterstützt wird dieser Fokus durch eine Akquisitionsstrategie, die auf äußerst wertsteigernde, ergänzende Gelegenheiten abzielt. Saturn hat ein attraktives Portfolio von in Betrieb befindlichen Projekten mit freiem Cashflow und geringem Rückgang in Saskatchewan und Alberta aufgebaut, die langfristige wirtschaftliche Bohrmöglichkeiten in mehreren Zonen bieten. Mit einem unerschütterlichen Engagement für den Aufbau einer auf ESG ausgerichteten Kultur ist es das Ziel von Saturn, die Reserven, die Produktion und den Cashflow bei einer attraktiven Rendite auf das investierte Kapital zu erhöhen. Die Aktien von Saturn sind an der TSXV unter dem Kürzel SOIL, an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel SMKA und am OTCQX unter dem Kürzel OILSF zum Handel zugelassen.

Der konsolidierte Finanzbericht des Unternehmens und die dazugehörige Management's Discussion and Analysis für den dreimonatigen Zeitraum bzw. das Jahresende zum 31. Dezember 2023 sind auf SEDAR unter www.sedarplus.ca und auf der Website von Saturn unter www.saturnoil.com verfügbar. Kopien der Unterlagen können auf Anfrage auch kostenlos direkt beim Unternehmen angefordert werden. Bitte beachten Sie, dass die Währungsangaben in diesem Dokument in kanadischen Dollar sind, sofern nicht anders angegeben.

Weitere Informationen und eine Unternehmenspräsentation finden Sie auf der Website von Saturn unter www.saturnoil.com.

Kontakt für Investoren & Medien bei Saturn Oil & Gas:

John Jeffrey, MBA - Chief Executive Officer
Tel: +1 (587) 392-7900

www.saturnoil.com

Kevin Smith, MBA - VP Corporate Development
 Tel: +1 (587) 392-7900
 info@saturnoil.com

Anmerkung:

(1) Siehe Hinweise für den Leser Nicht GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen die Leser

Hinweise für den Leser - Nicht GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen: In dieser Pressemitteilung und in anderen Unterlagen, die das Unternehmen veröffentlicht, verwenden wir bestimmte Kennzahlen zur Analyse der finanziellen Leistung, der Finanzlage und des Cashflows. Diese nicht GAAP-konformen und andere Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Die nicht GAAP-konformen und andere Kennzahlen sollten nicht als aussagekräftiger angesehen werden als GAAP-konforme Kennzahlen, die in Übereinstimmung mit den IFRS ermittelt werden. Die Offenlegung im Abschnitt Nicht-GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen, einschließlich Non-GAAP-Finanzkennzahlen und -Quoten, Kapitalmanagementkennzahlen und ergänzende Finanzkennzahlen in dem gekürzten konsolidierten Zwischenabschluss und MD&A des Unternehmens, werden durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen.

In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe bereinigtes EBITDA, bereinigter Kapitalfluss, freier Kapitalfluss und Nettoverschuldung verwendet, bei denen es sich um Kennzahlen für das Kapitalmanagement handelt. Siehe die Offenlegung unter Capital Management in unserem testierten konsolidierten Geschäftsabschluss für die drei Monate und das Gesamtjahr zum 30. Dezember 2023 für eine Erläuterung und Zusammensetzung dieser Kennzahlen und wie diese Kennzahlen nützliche Informationen für einen Investor liefern, sowie die zusätzlichen Zwecke, für die das Management diese Kennzahlen gegebenenfalls verwendet.

Freier Kapitalfluss: Das Unternehmen betrachtet den freien Kapitalfluss als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da er zur Bestimmung der Effizienz und Liquidität des Geschäfts von Saturn verwendet wird. Er misst die nach den Kapitalinvestitionen verfügbaren Mittel, die für die Rückzahlung von Schulden, die Durchführung von Akquisitionen und die Beurteilung der Möglichkeit, Dividenden zu zahlen und/oder Kapital an die Aktionäre durch Aktienrückkäufe zurückzugeben, zur Verfügung stehen. Saturn berechnet den freien Kapitalfluss als den bereinigten Kapitalfluss der Periode abzüglich der Ausgaben für Sachanlagen und Explorations- und Evaluierungsvermögen, zusammen Investitionsausgaben. Indem die Auswirkungen der Investitionen der laufenden Periode aus dem bereinigten Kapitalfluss herausgerechnet werden, überwacht das Management den freien Kapitalfluss, um seine Entscheidungen über die Kapitalzuteilung zu treffen.

	Drei Monate zum
	2023
(Tausend \$)	
Bereinigter Kapitalfluss	-80.247
Investitionsausgaben	-(57.175)
Freier Kapitalfluss	-23.072

Investitionsausgaben: Saturn verwendet die Investitionsausgaben, um seinem Kapitaleinsatz im Verhältnis zu den vom Unternehmen auf jährlicher Basis geplanten Investitionen zu überwachen. Vom Kapitalbudget von Saturn sind Erwerbs- und Veräußerungsaktivitäten sowie die buchhalterischen Auswirkungen von Änderungen der Rückstellungen oder Zahlungen im Rahmen bestimmter Pachtvereinbarungen ausgenommen. Die am direktesten vergleichbare GAAP-konforme Kennzahl für Investitionsausgaben ist der Cashflow, der in Investitionsaktivitäten verwendet wird. Die folgende Tabelle zeigt eine Abstimmung von Investitionen und Investitionen, Nettoerwerb und Veräußerungen (A&D) zur nächsthöheren GAAP-konformen Kennzahl, dem Cashflow, der in Investitionsaktivitäten verwendet wird.

	Drei Monate zum
	2023
(Tausend \$)	
Cashflow für Investitionstätigkeit	-38.725
Veränderung des nicht zahlungswirksamen Working Capital	-18.450
Investitionsausgaben, abzgl. A&D	-57.175
Akquisitionen, abzl. erworbener Barmittel	--
Investitionsausgaben	-57.175

Nettobetriebsausgaben: Die Nettobetriebsausgaben werden berechnet, indem die Einnahmen aus der Verarbeitung, die in erster Linie durch die Verarbeitung von Fremdproduktionen in Verarbeitungsanlagen, an denen das Unternehmen beteiligt ist, erzielt werden, von den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Betriebsausgaben abgezogen werden. Wenn das Unternehmen in einer seiner Anlagen Überkapazitäten hat, verarbeitet es die Fördermengen von Dritten, um die Betriebskosten für die Anlage zu senken. Die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens ist nicht die eines Midstream-Unternehmens, dessen Aktivitäten sich auf die Erzielung von Einnahmen aus der Verarbeitung und anderen infrastrukturbasierten Erträgen konzentrieren; daher werden die Einnahmen aus der Verarbeitung für Dritte in der MD&A mit den operativen Betriebskosten verrechnet. Diese Kennzahl wird von der Unternehmensleitung verwendet, um die Nettobetriebsausgaben des Unternehmens auf der Basis der Produktionseinheit zu bewerten. Die Nettobetriebsausgaben pro boe sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl und werden als Nettobetriebsausgaben geteilt durch die gesamten Barrel Öläquivalent, die über einen bestimmten Zeitraum produziert wurden, berechnet. Die Berechnung der Nettobetriebsausgaben des Unternehmens sind im Abschnitt Net Operating Expenses im Lagebericht/MD&A für die drei Monate und das Gesamtjahr zum 30. Dezember 2023 angegeben.

Operativer Netback und Operativer Netback nach Abzug von Derivativen: Der operative Netback des Unternehmens wird durch Abzug von Lizenzgebühren, Nettobetriebsausgaben und Transportaufwendungen von den Erdöl- und Erdgasverkäufen ermittelt. Die operative Netback des Unternehmens, nach Abzug der Derivate, wird berechnet, indem realisierte Gewinne oder Verluste aus Warenverträgen (Finanzderivate) zum operativen Netback hinzugefügt oder davon abgezogen werden. Der operative Netback und der operative Netback, nach Abzug von Derivaten, werden bei Entscheidungen über den operativen Betrieb und die Kapitalzuweisung verwendet. Die Darstellung des operativen Netback und des operativen Netback, nach Abzug von Derivaten, auf einer Basis pro boe ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl und ermöglicht es dem Management, die Leistung im Vergleich zu früheren Perioden auf einer Basis pro Produktionseinheit besser zu analysieren. Die Berechnung des operativen Netbacks und des operativen Netbacks des Unternehmens, nach Abzug von Derivaten, wird im Folgenden zusammengefasst.

	Drei Monate zum
	2023
(Tausend \$)	
Erdöl- und Erdgasverkäufe	-185.384
Lizenzgebühren	-(24.124)
Nettobetriebsausgaben	-(44.945)
Transportaufwendungen	-(3.094)
Operativer Netback	-113.221
Realisierter Verlust aus Finanzderivaten	-(8.893)
Operativer Netback nach Abzug von Derivativen	-104.328
(\$ per boe amounts)	
Erdöl- und Erdgasverkäufe	-74,93
Lizenzgebühren	-(9,75)
Nettobetriebsausgaben(1)	-(18,17)
Transportaufwendungen	-(1,25)
Operativer Netback	-45,76
Realisierter Verlust aus Finanzderivaten	-(3,59)
Operativer Netback nach Abzug von Derivativen	-42,17

Bereinigtes EBITDA: Das Unternehmen betrachtet das bereinigte EBITDA als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da es sowohl im Rahmen bestimmter Finanzkennzahlen verwendet wird, die im Rahmen des vorrangigen befristeten Darlehens des Unternehmens vorgeschrieben sind (Anmerkung 11), als auch die eigenständige Rentabilität sowie die operative und finanzielle Leistung von Saturn im Hinblick auf die Generierung von Cashflow unter Berücksichtigung der mit der Kapitalstruktur verbundenen Zinsen aufzeigt. Das Unternehmen definiert das bereinigte EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und anderen nicht zahlungswirksamen oder außerordentlichen Posten.

Bereinigter Kapitalfluss: Das Unternehmen betrachtet den bereinigten Kapitalfluss als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da er die Fähigkeit von Saturn aufzeigt, die notwendigen Mittel zur Steuerung des Produktionsniveaus und zur Finanzierung des zukünftigen Wachstums durch Kapitalinvestitionen zu generieren. Das Management ist der Ansicht, dass diese Kennzahl eine aufschlussreiche Bewertung der Geschäftstätigkeit von Saturn auf kontinuierlicher Basis ermöglicht, da sie bestimmte nicht zahlungswirksame Aufwendungen, tatsächliche Abrechnungen von Stilllegungsverpflichtungen, deren Art und Zeitpunkt je nach Stadium der Vermögenswerte und

Betriebsbereiche des Unternehmens variieren können, sowie Transaktionskosten, die je nach den Erwerbs- und Veräußerungsaktivitäten des Unternehmens variieren, eliminiert.

Freier Kapitalfluss: Das Unternehmen betrachtet den freien Kapitalfluss als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da er zur Bestimmung der Effizienz und Liquidität des Geschäfts von Saturn verwendet wird. Er misst die nach den Kapitalinvestitionen verfügbaren Mittel, die für die Rückzahlung von Schulden, die Durchführung von Akquisitionen und die Beurteilung der Möglichkeit, Dividenden zu zahlen und/oder Kapital an die Aktionäre durch Aktienrückkäufe zurückzugeben, zur Verfügung stehen. Saturn berechnet den freien Kapitalfluss als den bereinigten Kapitalfluss der Periode abzüglich der Ausgaben für Sachanlagen und Explorations- und Evaluierungsvermögen, zusammen Kapitalausgaben. Indem die Auswirkungen der Investitionen der laufenden Periode aus dem bereinigten Kapitalfluss herausgerechnet werden, überwacht das Management den freien Kapitalfluss, um seine Entscheidungen über die Kapitalzuteilung zu treffen.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des bereinigten EBITDA, des bereinigten Kapitalflusses und des freien Kapitalflusses zum Cashflow aus der Betriebstätigkeit:

Gesamtjahr zum 31. Dezember
(Tausend \$)
Cashflow aus Betriebstätigkeit
Veränderung des nicht zahlungswirksamen Working Capital
Ausgaben für die Stilllegung
Transaktionskosten
Laufende Steuererstattungen
Nettozinsen(1)
Bereinigtes EBITDA
Laufende Steuererstattungen
Nettozinsen(1)
Bereinigter Kapitalfluss
Investitionsausgabe
Freier Kapitalfluss(2)

(1) Berechnet als Zinsaufwand, abzüglich der Zinserträge.

(2) Berechnet als Ausgaben für Explorations- und Erschließungsprojekten in den konsolidierten Kapitalflussrechnungen.

Marktkapitalisierung und Nettoverschuldung: Das Management betrachtet die Nettoverschuldung als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da sie zur Bewertung der Liquidität des Unternehmens verwendet wird. Die gesamte Marktkapitalisierung und die Nettoverschuldung im Verhältnis zum annualisierten, vierteljährlich bereinigten Kapitalfluss werden vom Management und den Anlegern des Unternehmens zur Analyse der Bilanzstärke und Liquidität des Unternehmens verwendet. Die Zusammenfassung der gesamten Marktkapitalisierung, der Nettoverschuldung, des annualisierten, vierteljährlich bereinigten Kapitalflusses und der Nettoverschuldung im Verhältnis zum annualisierten, vierteljährlich bereinigten Kapitalfluss lautet wie folgt:

Gesamtjahr zum 31. Dezember
(Tausend \$)
Anzahl der ausstehenden Stammaktien (Tsd.)

Aktienpreis(1)
Marktkapitalisierung, gesamt
Bereinigtes Working Capital(2)
Vorrangiges befristetes Darlehen
Wandelanleihen
Langfristige Einlagen
Schuldscheine
Nettoverschuldung
Bereinigter Kapitalfluss, aktuelles Quartal
Annualisierter Faktor
Annualisierter bereinigter Kapitalfluss, aktuelles Quartal
Verhältnis Nettoverschuldung zu annualisierten, vierteljährlich bereinigten Kapitalfluss

(1) Stellt den Schlusskurs der Aktie an der TSX am letzten Handelstag des Berichtszeitraums dar.

(2) Bereinigtes Working Capital wird berechnet als Barmittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen,

Einlagen und Vorauszahlungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Ergänzende Informationen hinsichtlich Produkttypen: Verweise auf boe/d hierin beinhalten Gas oder Erdgas und Erdgasflüssigkeiten, die sich auf konventionelle Erdgas- bzw. Erdgasflüssigkeitsprodukte gemäß der Definition in der Vorschrift National Instrument 51-101, Standards of Disclosure for Oil and Gas Activities (NI 51-101) beziehen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

In der nachfolgenden Tabelle soll die Zusammensetzung der Produkttypen für jede der hierin angegebenen Abbildungen dargestellt werden, sofern diese nicht bereits in den obigen Tabellen für die drei Monate und das Jahr zum 31. Dezember 2023 und 2022 offengelegt wurde:

	Rohöl (bbls/d)	Drei Monate zum 31. Dezember 2023 NGLs Erdgas (mcf/d) (bbls/d)	gesamt (boe/d)
Südost-Saskatchewan	10.832	939	12.550
Westzentral-Saskatchewan	3.389	29	3.504
Zentral-Alberta	3.543	1.172	8.066
Nord-Alberta	1.643	393	2.771
boe/d gesamt	19.407	2.533	26.891

	Rohöl (bbls/d)	Gesamtjahr zum 31. Dezember 2022 NGLs Erdgas (mcf/d) (bbls/d)	gesamt (boe/d)
Südost-Saskatchewan	9.596	770	11.027
Westzentral-Saskatchewan	4.262	20	4.360
Zentral-Alberta	3.005	915	6.687
Nord-Alberta	1.314	287	2.188
boe/d gesamt	18.177	1.992	24.262

Anfängliche Produktionsraten: Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Hinweise auf anfängliche Förderraten sind nützlich, um das Vorhandensein von Kohlenwasserstoffen zu bestätigen; diese Raten sind jedoch nicht ausschlaggebend für die Raten, mit denen diese Bohrlöcher ihre Produktion fortsetzen und danach abnehmen werden. Alle Angaben in dieser Pressemitteilung zu den anfänglichen Produktionsraten beziehen sich auf die oben genannten Produkttypen, wobei ein Umrechnungsverhältnis von 1 bbl : 6 MCF (wo zutreffend) verwendet wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich bei der Berechnung der Gesamtproduktion von Saturn nicht zu sehr auf diese Raten verlassen sollten.

Pro boe oder (\$/boe): Jede Bezugnahme in dieser Pressemitteilung auf Angaben zu Erdöl- und Erdgasverkäufen, Lizenzgebühren, Betriebskosten, Transportkosten und Marketingkosten auf einer Pro-boe-Basis sind ergänzende Finanzkennzahlen, die berechnet werden, indem die jeweiligen GAAP-konformen Kennzahlen durch das Gesamtproduktionsvolumen von Saturn für den Zeitraum dividiert werden.

Beträge pro Aktie: Die in dieser Pressemitteilung angegebenen Beträge pro Aktie basieren auf dem gewichteten Durchschnitt der ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien von Saturn zum 31. Dezember 2023, sofern nicht anders angegeben.

Informationen über boe: Boe steht für Barrel Öläquivalent. Alle boe-Umrechnungen in dieser Pressemitteilung basieren auf der Umrechnung von Gas zu Öl im Verhältnis von 6.000 ft³ (Mcf) Erdgas zu einem Barrel (bbl) Öl. Boe könnten irreführend sein, vor allem wenn sie ohne Kontext verwendet werden. Das boe-Umwandlungsverhältnis von 1 boe zu 6 Mcf basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlöcherkopf darstellt. Da das Wertverhältnis von Erdöl im Vergleich zu Erdgas auf Basis der aktuellen Preise erheblich vom Energieäquivalenzverhältnis von 1 bbl zu 6 Mcf abweicht, könnte die Verwendung eines Umrechnungsverhältnisses von 1 bbl zu 6 Mcf als Wertangabe irreführend sein.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete Informationen dar. Zukunftsgerichtete Informationen enthalten in der Regel Aussagen mit Begriffen wie antizipieren, glauben, erwarten, planen, beabsichtigen, schätzen, vorschlagen, projizieren, geplant, werden oder ähnliche Begriffe, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen über einen Ausblick hindeuten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem die Bohr- und Erschließungspläne des Unternehmens, der Zeitplan für die Inbetriebnahme der Bohrlöcher, die Produktion im Jahr 2024, Erwartungen in Bezug auf die Betriebsvalorisierung sowie der Geschäftsplan, das Kostenmodell und die

Strategie des Unternehmens.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf bestimmten zentralen Erwartungen und Annahmen von Saturn, einschließlich Erwartungen und Annahmen in Bezug auf: den Zeitplan und den Erfolg zukünftiger Bohr-, Erschließungs- und Fertigstellungsaktivitäten, die Ergebnisse bestehender Bohrungen, die Ergebnisse neuer Bohrungen, die Verfügbarkeit und die Ergebnisse von Anlagen und Pipelines, die Fähigkeit, Kapital zuzuweisen, um Schulden zu tilgen und die Produktion zu steigern oder aufrechtzuerhalten, die geologischen Eigenschaften der Konzessionsgebiete von Saturn, die Anwendung von behördlichen und lizenzrechtlichen Anforderungen und die Verfügbarkeit von Kapital, Arbeitskräften und Dienstleistungen.

Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dazu gehören unter anderem Risiken, die mit der Öl- und Gasindustrie im Allgemeinen verbunden sind (z.B., operative Risiken bei der Erschließung, Exploration und Produktion, die Ungewissheit von Reservenschätzungen, die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken), Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Dienstleistungen, Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, Maßnahmen der OPEC- und OPEC+-Mitglieder, Änderungen der Gesetzgebung, die sich auf die Öl- und Gasindustrie auswirken, ungünstige Wetterbedingungen oder Betriebsunterbrechungen sowie Ungewissheiten, die sich aus potenziellen Verzögerungen oder Planänderungen bei Explorations- oder Erschließungsprojekten oder Investitionsausgaben ergeben. Diese und andere Risiken werden im Jahresbericht von Saturn für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr ausführlicher dargelegt.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf einer Reihe von Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung dieser Informationen herangezogen wurden, die sich jedoch als falsch erweisen können. Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, vernünftig sind, sollte man sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Zusätzlich zu anderen Faktoren und Annahmen, die in dieser Pressemitteilung genannt werden, wurden Annahmen getroffen, die unter anderem unsere Investitionsausgaben und Bohrprogramme, den Bohrbestand und die gebuchten Standorte, die Produktions- und Umsatzprognosen, die ESG-Initiativen, die Schuldentilgungspläne und die zukünftigen Wachstumspläne betreffen und diese implizieren. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste nicht alle Faktoren und Annahmen enthält, die verwendet wurden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und Saturn übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.

Alle hierin enthaltenen Dollar-Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89033--Saturn-Oil-und-Gas--Geschaeftergebnis-fuer-2023-einschliesslich-eines-Jahresrekords-bei-der-Produktion-und-de>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).